

Rundschreiben 44

26.03.2018.

Sehr geehrte Mitglieder,

bevor die Bestellungsarbeiten im Frühjahr beginnen, möchten wir Sie zum Thema „gerechte Rübenbezahlung“ informieren. Anlass ist das Interview in der Land & Forst vom 15.03.2018. mit dem Vorsitzenden des Vorstandes der Nordzucker AG Dr. Gorissen.

Die Anbauausdehnung in der EU von 17 % und die guten Erträge haben zu einem Preisverfall geführt. Die Zuckerunternehmen peilen zur Kostenoptimierung eine Kampagne Dauer von 125 Tagen an, ohne den Markt in der EU oder den Zucker-Weltmarkt zu berücksichtigen. Der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Nordzucker AG vertrat die Devise „Vom Markt her denken“. Das Management der Zuckerunternehmen macht genau das Gegenteil. Verdrängungswettbewerb auf Kosten der rübenanbauenden Landwirte und Aktionäre. Der Preisverfall in der EU ist hausgemacht. Denn der EU Binnenmarkt ist nach wie vor durch Schutzzölle vom Weltmarkt, wenn auch durchlöchert, durch Präferenzabkommen mit z.B. Brasilien, Thailand und der zollfreien Einfuhr aus den AKP und LDE Staaten, gesichert.

Aus Sicht des Zuckerrübenanbauers sieht die Lage so aus. Um ca. 5,82 €/t bei ähnlichem Zuckergehalt der Ernte 2017 ist der Preis beim durchschnittlichen Anbauer für die Zuckerrüben gegenüber der Vorjahresernte gefallen. Beim Ertrag von 80 t/ha fehlen 465,60 €/ha. Die angekündigte Dividende von konstant ca. 1,-€/Aktie ist eine Ohrfeige für die Rübenanbauer. Als einziges Argument hört man vom Management, dass dann die Nordic Sugar- Anbauer auch einen höheren Zuckerrübenpreis fordern würden. Damit wird das Argument der Gerechtigkeit nicht entkräftet. Denn der Kauf von Nordic Sugar wurde vom einbehaltenen Zuckerrübenpreis und nicht von der Dividende bezahlt.

Die finanzielle Ausstattung der Nordzucker sowie die Zinssituation lassen es zu, dass die Abschlagszahlungen in der Höhe und zeitlichen Abfolge neu zu verhandeln sind. Bis zum heutigen Tag sind von dem möglichen Rübengeld erst 2/3 auf den Konten der Landwirte angekommen. Anfang Juni ist mit der letzten Rate zu rechnen.

Wir fordern:

- Die Fix- Preisrüben bis zum 15.05. komplett und 90% der Var-Preisrüben zum gleichen Zeitpunkt zu zahlen. Anfang Juni muss

Schlehdornweg 1
30974 Wennigsen
T. +49 (0) 5103-82584
F. +49 (0) 5103-50354
M. info@ndzrav.de
www.ndzrav.de

Hans-Heinrich Voigts
1. Vorsitzender

Christopher Nagel
Vorstand

Friedrich Rodewald
Vorstand

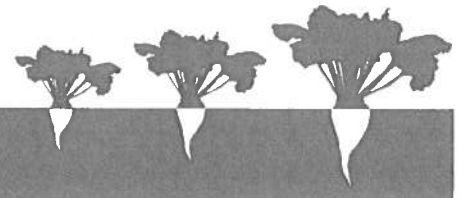
Alfred Engelke
Vorstand, Kassierer

Prof. Dr. Roland Ziesen
Beirat

Prof. Dr. J.-R. Heim
Beirat

Bankverbindung:

Volksbank e.G. Hildesheim
IBAN DE72 2519 333
0714 8780 00
BIC GENODEF1PAT



dann die Abschlusszahlung erfolgen. Damit wird die angespannte Finanzsituation der Ackerbaubetriebe entschärft.

- Den Zusammenschluss der Erzeugerorganisationen um ein Marktgleichgewicht gegenüber den Zuckerunternehmen herzustellen.
- Eine kaufmännische Erklärung für die Diskrepanz zwischen Zuckerrübenpreis und Dividende. **Motto: Ohne Rübe - keine Fabrik - keine Dividende**

Voraussetzung für uns ist: die finanzielle Unabhängigkeit der Anbauverbände von Nordzucker.

Quellennachweis:

Die Verordnung der EU 02013R 1308 vom 01.08.2017 Teil IV Wettbewerbsvorschriften Kapitel I Artikel 209 gestattet ausdrücklich die Bildung von solchen Vereinigungen.

In der Verordnung 1308/2013 stehen im Artikel 153 Punkt 2b. „die Verpflichtung der Mitglieder, die für die Finanzierung der Erzeugerorganisation erforderlichen Finanzbeiträge zu entrichten.“

Was können Sie tun?

1. Stärken Sie unseren Verein mit Ihrer Mitarbeit.
2. Wir brauchen unbedingt mehr Mitglieder um unseren Einfluss zu stärken.
3. Übertragen Sie uns Ihre Stimmrechte auf den HVs der Nordzucker Holding und Nordzucker AG. wenn Sie verhindert sind.
4. Kündigen Sie Ihre Dauervollmachten bei den Anbauverbänden.
5. Sprechen Sie Ihre Vertreter in den Anbauverbänden auf die Probleme an.

Wir stehen für Unabhängigkeit, Transparenz und Sachverstand.

Wir vertreten sowohl den Aktionär als auch den Rübenanbauer bestmöglich!

Eintrittsformulare finden Sie unter <http://www.ndzrav.de>

Terminvormerkung: Unsere Jahreshauptversammlung findet am

**Donnerstag den 14.06.2018 um 19 Uhr
im Ratskeller Pattensen statt.**

Ihr Vorstand